

Updates zur 1. Auflage (Stand Juli 2021)

Allgemeines

Die im Buch und in den Updates angegebenen Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Situation kurzfristig angepasst werden. Eine regelmäßige Aktualisierung kann seitens der Autoren nicht gewährleistet werden.

Seite 16

Trierer Pilgerurkunde

Seit 2020 bietet die St. Jakobusbruderschaft Trier für alle Pilger, die auf dem Eifel-Camino, dem Mosel-Camino, dem Hunsrücker Jakobsweg und der Via Coloniensis nach Trier pilgern, die Trierer Pilgerurkunde an. Diese erhält man nach Vorlage Pilgerausweises in der Dom-Information. Dabei müssen durch Pilgerstempel bei Fußpilgern die letzten 100 km, bei Fahrradpilgern (oder Pferd) die letzten 200 km vor Trier lückenlos nachgewiesen werden.

Seite 24

Die Anschrift der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. lautet nun Im Pflöckgarten 6, 55546 Hackenheim und die St. Jakobusbruderschaft Trier ist unter Paulinstraße 5, 54292 Trier, sekretaer@sjb-trier.de erreichbar.

Seite 25

Zu den bestehenden Wegemarkierungen mit der gelben Jakobsmuschel auf blauem Grund wurde der Eifel-Camino teilweise auch mit gelben Pfeilen und gesprühten Symbolen versehen.

Seite 28

Die Adresse für das Informationsportal des Projektes Artenschutz am Pilgerweg lautet jetzt: www.artenschutz-am-pilgerweg.eu.

Seite 32

Der Pilgerstempel in Namedy ist nach der Schließung des Lebensmittellädchens Thomae dort nicht mehr erhältlich. Nunmehr erhält man den Stempel in Janusch's Pavillon auf dem Dorfplatz (Hauptstraße 108) zu folgenden Öffnungszeiten: Mo-Sa 8:00-12:30; Mo 14:30-18:00; Fr und Sa 15:00-19:00; So 8:00-10:30 und 13:00-18:00.

Seite 33

Den Pilgerstempel von Andernach erhalten Sie nun neben dem Pfarramt Maria Himmelfahrt auch in der katholischen Liebfrauenkirche direkt gegenüber.

Die Anschrift der Tourist-Info in Andernach hat sich aufgrund eines Umzuges geändert und lautet nun Hochstraße 80. Alle anderen Angaben bleiben unverändert.

Das St. Nikolaus-Stiftshospital verfügt nun über einen eigenen Pilgerstempel mit dem Motiv der Hospitalkapelle St. Josef. Die Reservierung des Pilgerzimmers kann nur noch unter der Telefonnummer 026 32/40 40 erfolgen.

Seite 38

Eine weitere Stempelstelle in Andernach befindet sich in der Gaststätte Trampolino in der

Stadionstraße gegenüber dem Jugendzentrum. Alle Stempel in Andernach haben das gleiche Motiv.

Seite 39

Die Metzgerei in Miesenheim wurde geschlossen. Den Pilgerstempel erhalten Sie nun im Blumenhaus Buhr, Rauscher Straße 2 (Di-Fr 8:00-12:00 und 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00) und bei der Landhauskonditorei Ulrike Schmitz (Ringstraße 30, Mo-Fr 6:00-12:30 und 14:00-18:00, Sa 6:00-12:00, So 8:00-11:00).

Seite 42

Der Pilgerstempel ist nicht mehr im Café Mürtz erhältlich.

Seite 44

Der Gasthof Zum Hirsch in Krufft wurde geschlossen und steht als Unterkunft nicht mehr zur Verfügung.

Seite 44

Der Pilgerstempel im Rathaus-Café in Krufft ist nach Wiedereröffnung zu folgenden Zeiten dort erhältlich: Do, Fr 9:30-14:00, So 10:00-18:00

Seite 50

Die Vulkan-Jugendherberge in Mayen ist wieder geöffnet und gewährt Pilgern gegen Vorlage des Pilgerausweises einen Sonderpreis für die Übernachtung.

Seite 71

Das Hotel Maifelder Hof wurde geschlossen und steht als Unterkunft nicht mehr zur Verfügung.

Seite 79

In Monreal erhalten Sie auch im Café Plüsch (Obertorstraße 14, täglich 8:30-18:00, Mi Ruhetag) einen Pilgerstempel.

Seite 80

Die Pension Zum Obertor wurde Anfang 2021 geschlossen und steht als Unterkunft nicht mehr zur Verfügung.

Seite 82

Das Gasthaus Schmitz in Urmersbach hat den Besitzer gewechselt und heißt jetzt Gasthof Briese. Außer der bekannten Telefonnummer ist das Haus auch mobil unter 01 77/632 33 97 erreichbar. Geöffnet hat der Gasthof Fr, Sa ab 16:00, So ab 13:00.

Seite 83

Beim Hinweis für Radfahrer hat sich ein Fehler eingeschlichen: Sie müssen an der K12 nach **links** über die Masburger Straße nach Kaisersesch fahren.

Seite 84

Das Touristik-Büro in Kaisersesch ist umgezogen und liegt jetzt nicht mehr unmittelbar am Eifel-Camino. Der Pilgerstempel ist dort weiterhin erhältlich. Touristik-Büro Schieferland Kaisersesch, Am Römerturm 2, 026 53/999 65 02, touristik-buero@vg.kaisersesch.de, www.schieferland-kaisersesch.de, Mo-Mi 8:00-12:30 und 14:00-17:00, Do 8:00-12:00 und 14:00-18:00, Fr 8:00-12:00

Den Pilgerstempel erhalten Sie außerdem im Mehrgenerationenhaus Schieferland Kaisersesch in der Bahnhofstraße 47.

Reservierungen für das Pilgerzimmer können auch unter der Mobilnummer 01 52/34 70 15 65 oder über das Touristikbüro getätigt werden.

Neue Unterkunftsmöglichkeit in Kaisersesch:

Ferienwohnung Eifelhaus Deisen, Balduinstraße 6, am Weg, 026 53/36 04, deisen46@t-online.de, www.urlaub-eifel-mosel.de, 35 € für die erste Person, jede weitere 10 €/Nacht.

Seite 88

Die Kapelle Unserer Lieben Frau am Walde, in der Sie ebenfalls den Pilgerstempel von Kaisersesch bekommen können, ist täglich von 9:00-17:00 geöffnet.

Seite 92

Einen weiteren Stempel erhalten Sie in Alflen in der katholischen Pfarrkirche St. Johannes der Täufer.

Sie erreichen die Pfarrkirche, wenn Sie an der Kriegerkapelle rechts vorbei in die Kapellenstraße gehen, dieser geradeaus folgen und die L 52 unterqueren. Nach der Unterführung gelangen Sie in die Kirchstraße, an deren Ende sich die Kirche befindet. Um wieder auf den markierten Eifel-Camino zu gelangen, wenden Sie sich nach rechts in den Pfarrweg und biegen nach rechts in die Straße Im Bungert in Richtung Grundschule ab. Die Straße wird zur Schulstraße und Sie erreichen die L52, die Sie nach rechts überqueren. Ab dort finden Sie wieder die gewohnten Markierungen.

Hier gelangen Sie zu einer Kartenansicht der Ortsschleife Alflen:

<https://de.wikiloc.com/routen-wandern/97-04-2-eifel-camino-ortsschleife-alflen-41783193>

Seite 104

Der im Buch beschriebene Weg von Olkenbach nach Bausendorf ist erst später als offizieller Weg deklariert worden, als die Bausendorfer Kirche mit einem Pilgerstempel ausgestattet wurde. Leider fehlen dort bisher immer noch durchgehend die Markierungen mit der Jakobsmuschel.

Die ursprünglich ausgewiesene Route wurde zunächst nach rechts an der Olkenbacher Kapelle vorbei markiert, wo sich inzwischen auch ein Pilgerstempel befindet. Nach rund 100 m überqueren Sie die K 30 und gehen in die Straße Zur Riez. Eine Brücke über den Alfbach führt Sie an einem Spielplatz vorbei auf einen Hof zu. Dort gehen Sie weiterhin geradeaus, nun leicht ansteigend, an eingezäunten Weiden vorbei auf den Galgenberg. An der nächsten Gabelung und der folgenden Kreuzung halten Sie sich jeweils links und erreichen schließlich den Pilgerrastplatz, wo Sie wieder auf den Hauptweg treffen. Diese Alternativstrecke hat eine Länge von 1,57 km.

Hier gelangen Sie zu einer Kartenansicht für die Alternativstrecke:

<http://www.eifel-camino.info/index.php/etappenebersicht/5-etappe>

Seite 107

In Wittlich erhalten Sie einen Pilgerstempel auch im katholischen Pfarrbüro direkt neben der Markus-Kirche und bei der Moseleifel Touristik.

Seite 113

Die Markierung verläuft noch durch Pohlbach. Bitte bleiben Sie jedoch auf dem im Buch beschriebenen Weg, der baldmöglichst auf mit den üblichen Markierungen versehen werden soll.

Seite 117

Wegen der Bauarbeiten am neuen Klüsserather Solarpark (zwischen Klausen und Klüsserath) kann es bis auf Weiteres (ggf. bis Mai 2021 und später) zu Beeinträchtigungen auf dem Weg (rot) kommen. Dann empfiehlt es sich, schon gleich nach dem Eifelblick den Alternativweg (violett) zu nehmen. Achtung: noch vor dem Hochsitz im rechten Winkel links abbiegen!

Hier gibt es die entsprechende Wegeskizze dazu.

<http://www.eifel-camino.info/images/stories/aktuelles/2021/210301/01.jpg>

Seite 117

Die Streckenführung vor Klüsserath wurde verändert.

Kurz bevor sich der Bodenbelag in Asphalt ändert, biegen Sie nach rechts ab, und kommen an der Klüsserather Grillhütte vorbei. Kurz dahinter zweigt der Weg nach links ab und Sie treten schon bald aus dem Wald heraus. Es geht nun durch Ackerland bis zu einer Gabelung, wo sich eine Motocross-Strecke befindet. Hier wenden Sie sich nach rechts, um nach circa 200 m im Knick einer Rechtskurve nach links abzubiegen. Am Waldrand stoßen Sie auf einen weiteren Weg, dem Sie nach links folgen. Nach circa 600 m müssen Sie in einen kleinen Pfad nach rechts abbiegen und erreichen einen Wirtschaftsweg am oberen Rand der Weinlage Klüsserather Bruderschaft. Sie gelangen in der Folge an die Wetterstation Klüsserath, wo Sie den rechten Weg wählen. Die folgende Kreuzung ignorieren Sie noch, allerdings an der nächsten geht es nach rechts und kurz darauf nach links weiter. Sie laufen jetzt abwärts durch die Weinlage und halten sich immer geradeaus, bis Sie ungefähr das erste Haus erreichen. Nehmen Sie den gegenüberliegenden Weg nach links und orientieren Sie sich dann nach rechts, bis Sie nach einem Bogen oberhalb von Klüsserath sind. Auf Höhe der katholischen Pfarrkirche Rosenkranzkönigin nutzen Sie eine Treppe, um direkt zur Kirche und in das Zentrum von Klüsserath zu gelangen.

Hier gibt es die entsprechende Karte zu dem Abschnitt.

<http://www.eifel-camino.info/index.php/etappenebersicht/6-etappe>

Seite 118

Das Hotel-Garni Zum Rebstock ist geschlossen. Über eine Wiedereröffnung ist derzeit nichts bekannt.

Seite 119/120

Der Hochaltar der katholischen Pfarrkirche Rosenkranzkönigin von 1622 beherbergt noch ein besonderes Kleinod, nämlich eine Jakobusfigur im rechten oberen Bereich.

Seite 125

Den Pilgerstempel in Schweich erhalten Sie in der Tourist-Info, im katholischen Pfarrbüro (Klosterstraße 1, am Weg, geöffnet Mo-Fr 9:00-12:00, Mo, Di, Do, 14:00-17:00) oder in der Bäckerei Braunshausen (Brückenstraße 89, geöffnet Mo-Fr 6:00-18:00, Sa 6:00-13:00, So 8:00-11:00).

Das Hotel Zum Stern wurde geschlossen und steht nicht mehr als Unterkunft zur Verfügung.

Private Unterkunftsmöglichkeit in Speicher (ca. 15 Autominuten vom Eifel-Camino)
Pilgerherberge Casa de Peregrinos, Elli und Karl Franzen, Bei den Tongruben 4, 54462
Speicher, Tel. 0 65 62/93 05 15, E-Mail: casadeperegrinos@gmx.de, Web:
www.casadeperegrinos.de, 1 DZ, 2 EZ, 1 Schlaflager mit Komfort-Matratzen (3 Personen),
Spendenbasis. Besonderheiten: Abhol- und Bringservice (z.B. Schweich oder Trier-Quint),
Abendessen und Frühstück, eigener Pilgerstempel vorhanden.

Seite 135

Die Streckenführung innerhalb von Trier wurde wie folgt geändert.

Entscheiden Sie sich jedoch, zunächst der Trierer Innenstadt und dem Dom einen Besuch abzustatten, kreuzen Sie hinter der Kaiser-Wilhelm-Brücke am Georg-Schmitt-Platz die B 49 und halten sich auf der anderen Straßenseite am Martinsufer nach rechts. Nach circa 200 m biegen Sie an einer Kreuzigungsgruppe des ehemaligen Martinsklosters nach links in die Ausoniusstraße. Anschließend geht es links weiter durch die Friedrich-Ebert-Allee die Nordallee. Sie erreichen nach circa 1 km die Porta Nigra und gehen durch diese hindurch in die Trierer Fußgängerzone (Simeonstraße) und auf den historischen Hauptmarkt zu. Vor dem Marktkreuz wenden Sie sich nach links und gehen direkt auf den Dom St. Peter zu. In der gegenüberliegenden Dom-Information mit dem Pilgerbüro der St. Jakobusbruderschaft Trier bekommen Sie Ihren Pilgerstempel und neuerdings auch die Trierer Pilgerurkunde.

Von hier aus gehen Sie an der Liebfrauenkirche vorbei durch die Liebfrauenstraße, an deren Ende nach links in die Straße An der Meerkatz. Vor Ihnen befinden sich auf der anderen Straßenseite die Konstantin-Basilika und direkt daneben die Kurfürstliche Residenz. Durch den Palastgarten erreichen Sie die Kaiserthermen, biegen davor nach rechts ab und an der Weberbach nach links. Überqueren Sie danach die Kaiserstraße und die Südallee. Vor dem Stadtbad wenden Sie sich nach links, laufen an der Polizeiinspektion Trier vorbei und überqueren die Bahnlinie in die Straße Spitzmühle. Unmittelbar hinter der Brücke gehen Sie rechts weiter durch die Kleingartenanlage Tempelbezirk. An der Gabelung wählen Sie den linken Weg, der Sie bis zum Festsaal geleitet. Dahinter folgen Sie linker Hand der Zubringerstraße entlang des Altbaches bis zu einer Kreuzung.

Hier treffen Sie auf einen Kreuzweg und folgen diesem nach rechts. Nach einigen Treppenstufen geht es durch weiter die Bernhardstraße. An deren Ende können Sie der nur wenige Schritte entfernten Heiligkreuz-Kapelle und -Kirche einen Besuch abstatten. Der Jakobsweg führt Sie jedoch nach rechts in die Heiligkreuzer Straße bis zur Reckingstraße, wo Sie nach links in den Caspary-Park eintreten, in dem sich das Trierer Schönstatt-Heiligtum befindet. Am Ende des Parks pilgern Sie geradeaus in die Friedensstraße, danach nach rechts und nach wenigen Schritten nach links in die Weiherstraße. Dort werden Sie zum Teil von der benachbarten Bahntrasse begleitet, bis Sie an die Aulbrücke gelangen. Jetzt ist es nicht mehr weit. Biegen Sie nach rechts in die Aulstraße ein, wo Sie an der Mauer der Matthias-Abtei entlanglaufen. Schließlich erreichen Sie die Matthiasstraße, wo rechter Hand an der Basilika St. Matthias Ihr Eifel-Camino an dem einzigen Apostelgrab nördlich der Alpen, dem Grab des Apostels Matthias, endet. Für Ihren letzten Pilgerstempel klingeln Sie an der Abteipforte.

HIER gibt es die Karte zu der neuen Route:

<http://www.eifel-camino.info/index.php/etappenebersicht/8-etappe>